

Bittenfelder

Weitere Namen	Bittenfelder Sämling
Herkunft	Zufallssämling aus Waiblingen/Baden-Württemberg und ist benannt nach dem Waiblinger Teilort Bittenfeld
Baum	<p>Die Sorte zeichnet sich durch robuste und langlebige Bäume aus, die eine hohe Widerstandskraft gegen Krankheiten und Frost aufweisen. Der Bittenfelder eignet sich daher gut für den Anbau auf Streuobstwiesen.</p> <p>Als Jungbaum eher schwach, später stark bis sehr starke Krone durch Fruchtbogenbildung sehr weit ausladend.</p> <p>Da der Bittenfelder eine der wenigen selbstfruchtbaren Apfelsorten ist, fallen seine Sämlinge alle recht ähnlich aus. Damit kann eine gleichmäßige Qualität bei der Aufzucht erreicht werden und die Sorte wird daher bevorzugt als Unterlage für die Veredelung von Hochstämmen verwendet.</p>
Pflückreife	reifen Ende Oktober bis Mitte November
Genussreife	Lagerfähig bis März
Frucht	<p>Die Frucht ist rundlich, klein bis mittelgroß, seltener hoch gebaut, gleichmäßig und zum Kelch hin gerippt, sehr fest am Baum.</p> <p>Die Schale ist bei Vollreife zitronengelb, sonnenseits teilweise rötlich verwaschen.</p> <p>Das Fruchtfleisch ist weiß und fest.</p>
Geschmack	saftig mit hohem Zucker- und Säuregehalt
Verwendung	Mostapfel